

# ZÜNDSTOFF

*Das Buch der Piostufe*



Pfadbewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Swiss Guide and Scout Movement





**WAS TUN  
WENNS BRENNT?**



# INHALTS- VERZEICHNIS

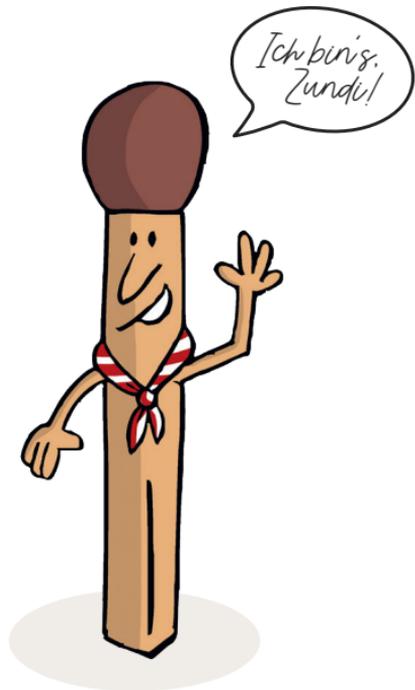
<b>Vorstellungsrunde</b> .....	6
<b>Was ist die Piostufe?</b> .....	9
<b>Meine Equipe</b> .....	15
<b>Standortbestimmung</b> .....	27
<b>Pfadigesetz und Pioversprechen</b> ...	33
<b>Projektplanung</b> .....	39
<b>Schnuppererlebnisse</b> .....	55
<b>Inspirationsseiten</b> .....	63
<b>Spasseiten</b> .....	73
<b>Verabschiedung</b> .....	79

# VORSTELLUNGS- RUNDE

Mein Name ist Zundi,  
ich werde dich durch deine  
Pio-Zeit und dieses super-  
tolle Büchlein begleiten.  
Zusammen werden wir viele  
Abenteuer erleben und  
gemeinsam wachsen.

Freust du dich schon? Ich  
jedenfalls bin Feuer und  
Flamme für die Piostufe!

Fülle doch gleich nebenan  
deinen Namen etc. ein.  
So ist allen klar, dass dieses  
Büchlein zu dir gehört.



Dieser  
**ZÜNDSTOFF**

gehört



Ich wurde getauft auf \_\_\_\_\_

Weil \_\_\_\_\_

Mein Alter \_\_\_\_\_

Eintritt in die Piostufe \_\_\_\_\_

Soviel Pfadierfahrung habe ich \_\_\_\_\_

Wäre ich ein Küchengerät, dann wäre ich \_\_\_\_\_

Diese Superkraft wünsche ich mir \_\_\_\_\_



# Kapitel 1

# WAS IST DIE PIOSTUFE?

Hast du bereits von der Piostufe gehört?  
Was macht man da eigentlich so?  
Und gibt es auch Sachen die unmöglich sind?  
Ich glaube nicht...



# NICHTS

*ist unmöglich!*

## **Was genau ist diese Plostufe?**

Die Plostufe dauert zwei bis drei Jahre und ist der Übergang von der geführten Pfadi zur selbstständigen, selbstbestimmenden Roverstufe. Ihr Pios seid 14 bis 17 Jahre alt.

Eure Equipe ist eine 5- bis 8-köpfige Pfadiclique, manchmal aber auch mehr oder weniger, in der ihr euch selber Visionen und Ziele setzt. Mit Hilfe euren Equipenleiter\*innen versucht ihr diese zu verwirklichen. Ihr könnt das Programm mitgestalten und werdet immer mehr zu euren eigenen Chefs, bevor ihr als Rover Verantwortung für das Programm anderer übernehmt.

## **Erkennungszeichen**

Einige Pio-Equipen tragen als Erkennungszeichen das rote Hemd der Plostufe, andere schmücken sich mit eigens kreierten Kleidungsstücken oder Gegenständen. Mehr Inputs dazu erhältst du zwei Seiten weiter.

**Was ist die Plostufe?****Alter**

Kindergarten \_\_\_\_\_

5

**BIBER**

1. Klasse \_\_\_\_\_

6

2. Klasse \_\_\_\_\_

7

3. Klasse \_\_\_\_\_

8

**WÖLFE**

4. Klasse \_\_\_\_\_

9

5. Klasse \_\_\_\_\_

10

6. Klasse \_\_\_\_\_

11

**PFADIS**

7. Klasse \_\_\_\_\_

12

8. Klasse \_\_\_\_\_

13

9. Klasse \_\_\_\_\_

14

Lehre / Mittelschule \_\_\_\_\_

15

**PIOS**

16

Und wo befindest du dich gerade? Zeichne oben ein wie deine Pfadizeit bis jetzt verlaufen ist.

17

18

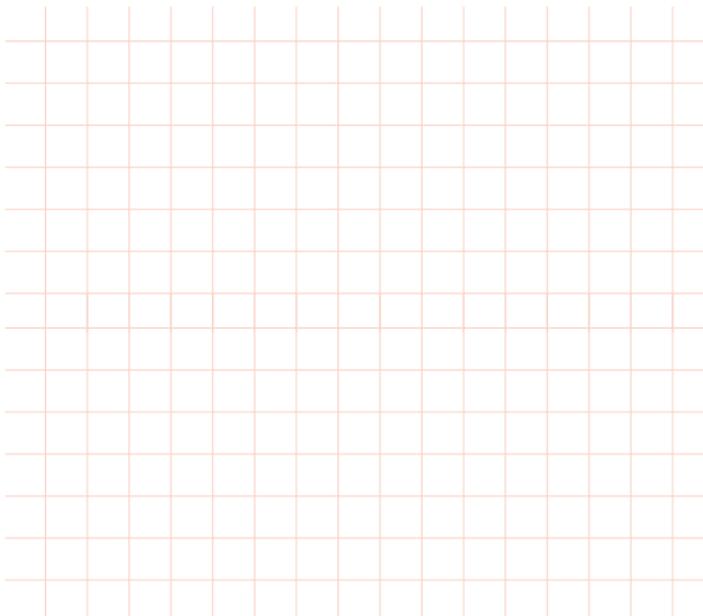
**ROVER**

...



Think  
big

Was kommt dir in den Sinn, wenn du an die Piostufe denkst?  
Notiere hier einige Stichworte.



Starte in deine Equipenzeit mit einer Aktivität oder einem gemeinsamen Erkennungszeichen. Zum Beispiel:

- Urkunde mit Fingerabdruck • -----
- Equipenraum umdekoriern  
oder anmalen • -----
- Fortlaufende Kette worin  
ihr eure Namen eingraviert • -----
- Equipenhosen designen • -----
- Macht euer eigenes Logo  
und druckt es überall hin • -----



Was ist mein Ziel in der Piostufe?

---

---

Was möchte ich mit meiner Equipe gemeinsam erreichen?

---

---

Was möchte ich lernen?

---

---

Was wollte ich in der Pfadi schon immer einmal machen?

---

---

Wo in der Pfadi sehe ich mich in 3 Jahren?

---

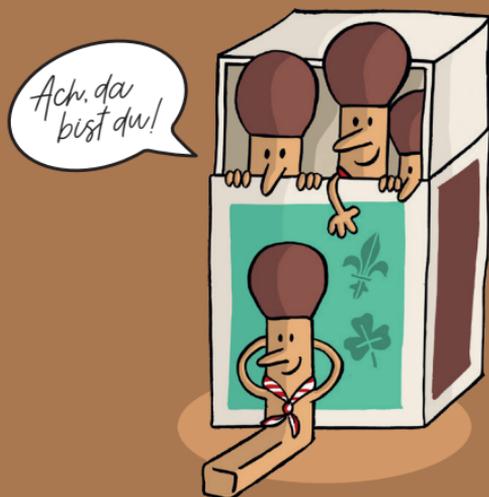
---



## Kapitel 2

# MEINE EQUIPE

Lerne deine Equipe besser kennen und lass sie sich auf den folgenden Seiten verewigen.



Das ist  
**MEINE  
EQUIPE**

☺  
Klebe hier ein  
Foto von deiner  
Equipe ein ☺

# EQUIPENNAME

GRÜNDUNGSDATUM



# Mein EQUIPEN- MITGLIEDER

Freundschaftsbuch

Alle Mitglieder deiner Equipe sowie die Leiter\*innen und du schreiben auf den folgenden drei Doppelseiten ihren Namen und ihr Geburtsdatum oben an ihr Feld.

Von den untenstehenden Fragen dürfen alle je vier auswählen und sie dir beantworten.

Es reicht, wenn sie jeweils die Nummer der Frage aufschreiben und ihre persönliche Antwort dazu.

## Freundschaftsbuch-Fragen

1. Wie bin ich zur Pfadi gekommen?
2. Lieblings-Pfadiaktivität
3. Lieblingsstufe als Teilnehmer\*in
4. Wunschstufe als Leiter\*in
5. Traum-Pfadiname
6. Tollstes Pfadilager
7. Coolstes Lagerfeuer
8. Köstlichstes Lagergericht
9. Schönster / eindrucklichster Pfadimoment
10. Wichtigster Pfadigesetz-Punkt
11. Schwierigster Pfadigesetz-Punkt
12. Eindrucklichster G&V- oder AniSpi-Moment
13. Lieblings-Pfadiritual (Tradition)
14. Bester Pfadisong

15. Liebstes Pfaditechnik-Thema
16. Wunsch Crazy Challenge
17. Schönstes Pfadifoulard
18. Sympathischste Pfadi-Abteilung
19. Coolste Pio-Equipe
20. Pfadfinder aus diesem Land möchte ich kennenlernen
21. Abzeichen, welches mir am meisten bedeutet / am meisten abverlangt hat
22. Ziel / Wunsch für meine Pfadi-Karriere
23. Welche Schule besuche ich?
24. Welche Lehre absolviere ich?
25. Was ich sonst noch so mache in meiner Freizeit
26. Was ich dir sonst noch sagen möchte
27. Wenn ich ein Verkehrsmittel wäre, welches wäre das?
28. Welcher Harry Potter Charakter wäre ich am ehesten?
29. Was würde ich auf eine einsame Insel mitnehmen?
30. Welches Gemüse wäre ich, sofern ich ein Gemüse wäre?
31. Was wollte ich als Kind werden?
32. Wie wäre mein Name, wenn ich mit einem anderen Geschlecht zur Welt gekommen wäre?
33. Was würde deine erste selbst gegründete Firma anbieten?
34. Wofür möchtest du gerne berühmt sein?
35. Mit wem würdest du am Liebsten in einem Ski-Gondeli stecken bleiben?
36. Wenn du einen Bauernhof hättest, was würdest du produzieren?
37. Welchen Nobelpreis würdest du am liebsten gewinnen?
38. Wenn du für ein Jahr nur ein Menü essen dürftest, was würde das sein?
39. Welche ist deine Lieblings-Jahreszeit?
40. Nach was würde deine Parfüm-Kreation riechen?
41. Wenn du ein Haus bauen würdest, für welches Zimmer würdest du dir am meisten Mühe geben?
42. Mit wem würdest du am liebsten für einen Tag Rollen tauschen?

A hand-drawn form with a separate box on the left. The box is connected to the form by a line. An arrow points from the box to the form with the handwritten note "Das bin ich". The form has the following fields:

**NAME**  
-----  
**GEBURTSDATUM**  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----

A hand-drawn form with a separate box on the right. The box is connected to the form by a line. An arrow points from the box to the form with the handwritten note "So sehe ich aus". The form has the following fields:

**NAME**  
-----  
**GEBURTSDATUM**  
-----  
-----  
-----  
-----  
-----

The image shows two hand-drawn forms for a team book. Each form has a large rectangular area with a dashed line for 'NAME' and another dashed line for 'GEBURTSDATUM'. Below these are several horizontal dashed lines for writing. To the right of the top form is a smaller square box with an arrow pointing to it from the handwritten text 'Das bin ich'. To the left of the bottom form is a smaller square box with an arrow pointing to it from the handwritten text 'Mein Selbstportrait'.

**NAME**

**GEBURTSDATUM**

*Das bin ich*

**NAME**

**GEBURTSDATUM**

*Mein Selbstportrait*

**NAME**

-----

**GEBURTSDATUM**

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

Das bin ich

**NAME**

-----

**GEBURTSDATUM**

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

Mein Selbstportrait

A hand-drawn form for 'Meine Equipe'. It features a rectangular box on the left for a photo. An arrow points from the photo box to the text 'So sehe ich aus'. To the right of the photo box is a large rectangular area containing the text 'NAME' and 'GEBURTSDATUM' in bold, uppercase letters. Below these labels are dashed lines for writing. Further down are several horizontal dashed lines for additional notes.

A hand-drawn form for 'Meine Equipe', similar to the one above. It features a rectangular box on the right for a photo. An arrow points from the photo box to the text 'Das bin ich'. To the left of the photo box is a large rectangular area containing the text 'NAME' and 'GEBURTSDATUM' in bold, uppercase letters. Below these labels are dashed lines for writing. Further down are several horizontal dashed lines for additional notes.

A hand-drawn form with a separate box on the left. The box is connected to the form by a vertical line. An arrow points from the box to the form. The form has the following fields:

- NAME** (with a dashed line below it)
- GEBURTSDATUM** (with a dashed line below it)
- Five horizontal dashed lines for additional text.

Handwritten note: *Das bin ich* (with an arrow pointing to the box).

A hand-drawn form with a separate box on the right. The box is connected to the form by a vertical line. An arrow points from the box to the form. The form has the following fields:

- NAME** (with a dashed line below it)
- GEBURTSDATUM** (with a dashed line below it)
- Five horizontal dashed lines for additional text.

Handwritten note: *So sehe ich aus* (with an arrow pointing to the box).

**NAME**

-----

**GEBURTSDATUM**

-----

-----

-----

-----

-----

*Das bin ich*

**NAME**

-----

**GEBURTSDATUM**

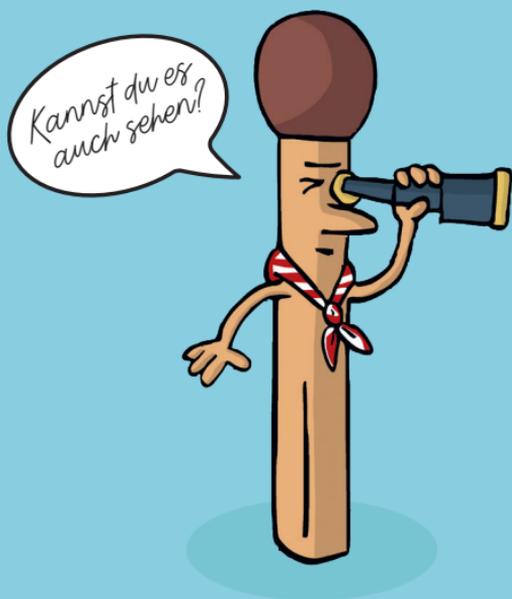
-----

-----

-----

-----

*Mein Selbstportrait*



*Kapitel 3*

# STANDORT- BESTIMMUNG

Bei einer Standortbestimmung ist es wie bei einem Blick durchs Fernrohr – der Standort der betrachtenden Person definiert unter anderem das beobachtete Ziel.

# Wo stehst **DU** in der Pfadi?

## Deine Piozeit

Während deiner Zeit in der Piostufe wirst du viel erleben, organisieren und hinterfragen. Das ist genau richtig so, denn du bist in der Übergangsphase zwischen Pfadi und Rover, also zwischen teilnehmen und selber leiten. Du wirst lernen selbstständig und eigenverantwortlich zu sein, indem du gemeinsam mit anderen Pios deiner Equipe Unternehmungen durchführst.

Natürlich darf der Spass nicht fehlen!

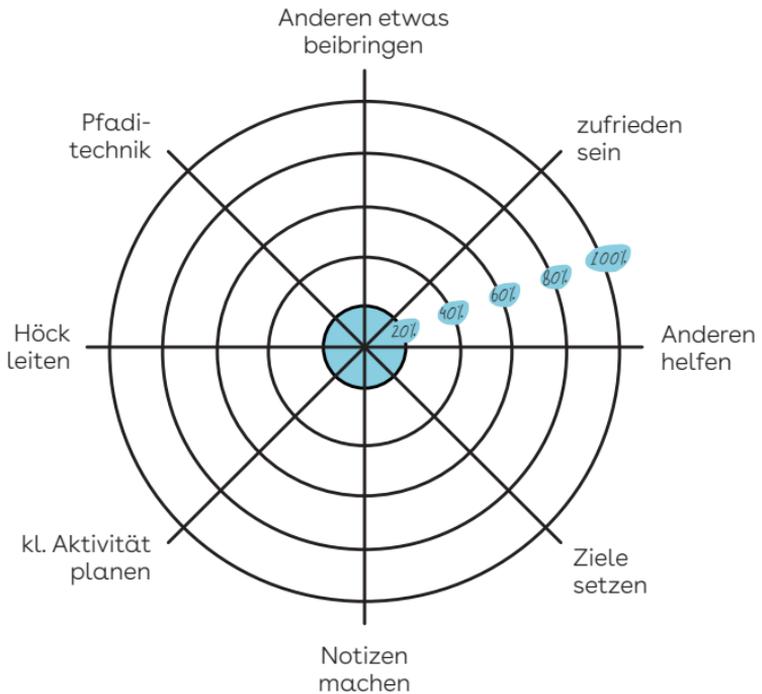
Nimm dir immer wieder Zeit zu überlegen, was du gut kannst und was du unbedingt noch lernen möchtest. Die folgenden drei Seiten können dir dabei helfen. Mit der Zielscheibe kannst du deine Standortbestimmung aufzeichnen und im Bild schreibst du deine Gedanken direkt auf.

Worin bist du besonders gut und wo möchtest du besser werden? Zeichne dein Spinnennetz in diese Zielscheibe mehrmals im Verlauf deiner Piozeit.

### Zielscheibe

Überlege dir bei allen Kategorien der Zielscheibe wo du stehst und markiere den Punkt. Wenn du alle Punkte gesetzt hast, kannst du sie verbinden. Die verbundenen Punkte ergeben zusammen

ein Spinnennetz deiner Standortbestimmung. Im Verlauf deiner Pionzeit kannst du diese Standortbestimmung mit verschiedenen Farben wiederholen. Kannst du eine Veränderung erkennen?

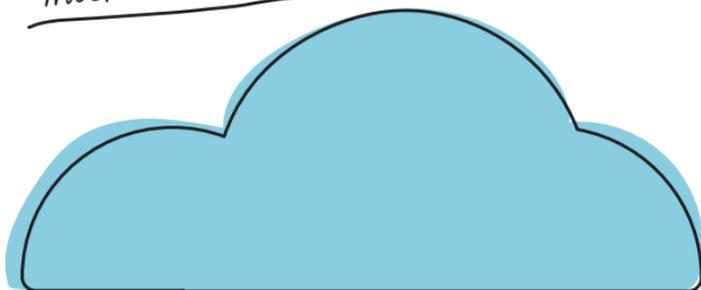


### Legende

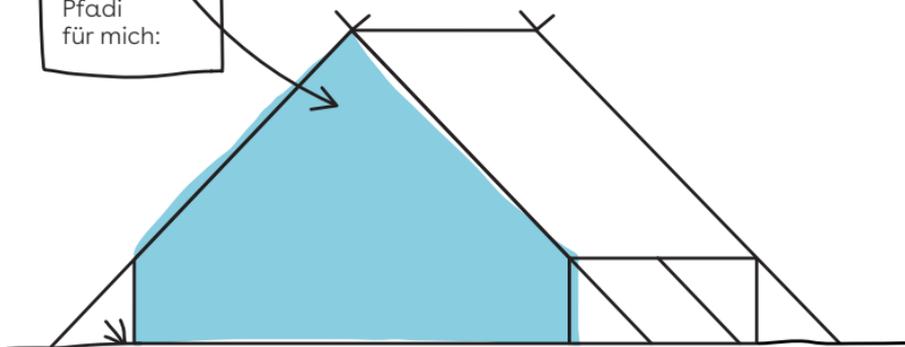
Die Zielscheibe geht von Anfänger\*in (blau markiert) in der Mitte bis Profi ganz aussen. Entscheide selber, was die Skala von 0% bis 100% für dich bedeutet.



Themen die mich beschäftigen:

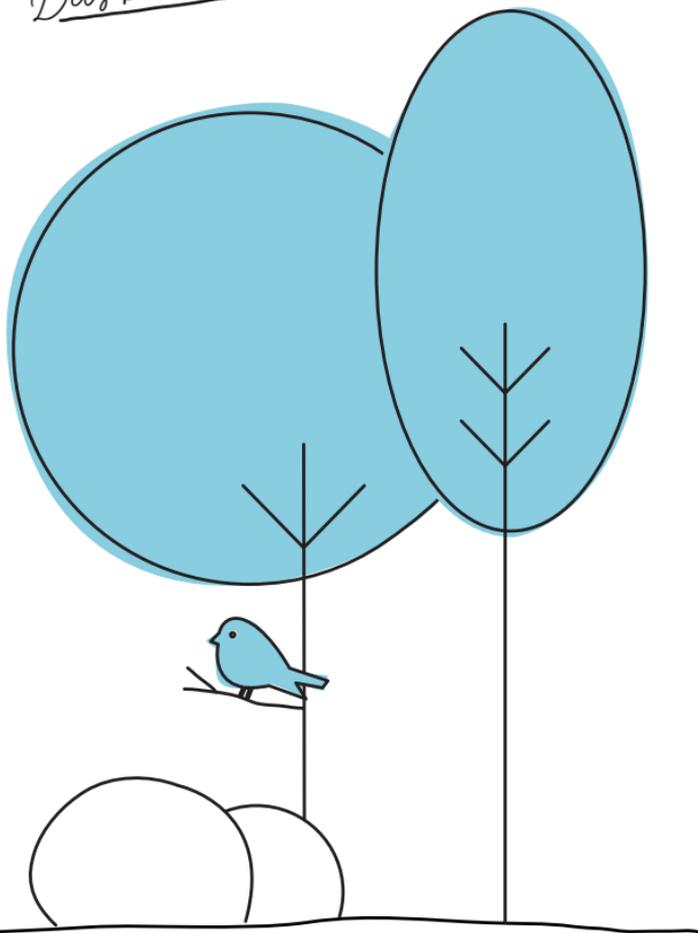


Was ist die Pfadi für mich:



Schreibe in die blauen Felder deine Gedanken auf!

Das bin ich:





## Kapitel 4

# PFADIGESETZ UND PIOVERSPRECHEN

«Allzeit bereit» hat sich BiPi zu seiner Zeit als Motto auf die Fahne geschrieben. Mit dem Pioversprechen zeigen wir unsere Verbundenheit mit dem Pfadigedanken, in der Pfadi wie auch ausserhalb.

Zäme wyter!



# Das PFADI- GESETZ



Ursprünglich wurde das Pfadigesetz von BiPi formuliert. Daraus aufbauend haben die Pfadiverbände eigene Versionen entwickelt, die sich inhaltlich meist nur wenig unterscheiden.

Das Original enthielt beispielsweise folgende Aussage: «A Scout smiles and whistles under all difficulties.» Findest du diesen Gedanken auch im aktuellen Pfadigesetz?

Auf dem Bild sind BiPi und seine Frau Olave abgebildet. Äähm ich meine Lord Robert Stephenson Smyth Baden-Powell of Gilwell und Olave Baden-Powell GBE. Erkennst du sie?

Wir Pfadi wollen

**OFFEN** und **EHRlich** sein

miteinander **TEILEN**

Andere **VERSTEHEN** und **ACHTEN**

suchen **FREUDE** und **WEITERGEBEN**

Sorgetragen zur **NATUR** und **LEBEN** allen

unsere **HILFE** anbieten

Uns **ENTSCHEIDEN** und **VERANTWORTUNG** tragen

Schwierigkeiten mit **ZUVERSICHT** begegnen

Kennst du noch andere Teile von BiPi's «altem» Pfadigesetz? Falls nicht darfst du gerne in deiner Abteilung herumfragen oder dich im Internet schlau machen.

# Mein PIO- VERSPRECHEN

Das Versprechen ist ein besonderes Element der Pfaditraditionen. Es ist ein zentraler Bestandteil der Pfadi. Damit zeigen wir unsere Zugehörigkeit. Seit 1990 gibt es in der PBS einen fixen Text für

das Pfadiversprechen. Dieser darf in der Piostufe angepasst und ergänzt werden. Das Versprechen ist immer freiwillig. Beim Ablegen darf es mit der Equipe geteilt oder geheim gehalten werden.

## Das Versprechen in der Piostufe lautet folgendermassen:

Ich verspreche, mein Möglichstes zu tun, um...

- mich immer von neuem mit dem Pfadigesetz auseinander zu setzen,
- nach Sinn und Zielmeines Lebens zu suchen und
- mich in jeder Gemeinschaft einzusetzen, in der ich lebe.

(Im Vertrauen auf Gott und) zusammen mit euch allen versuche ich, nach diesem Versprechen zu leben.

Das Versprechen wird normalerweise in einem ruhigen und besinnlichen Rahmen durchgeführt, wie beispielsweise abends am Lagerfeuer.



Du darfst nun dein eigenes Versprechen verfassen. Dabei darfst du dich gerne von der Originalversion oder anderweitig inspirieren lassen.

Wenn du willst, kannst du für die Versprechenszeremonie diese Seite herausreißen und ins Feuer werfen.

Mein  
**PIO-  
VERSPRECHEN**

**Ich verspreche, mein Möglichstes zu tun, um...**

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

-----

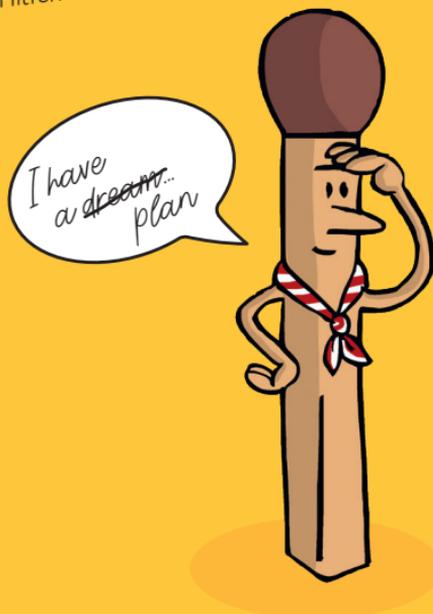
Als besondere Ehre darfst du nach dem Ablegen des Pioversprechens das rote Abzeichen auf deinem Hemd tragen.





# Kapitel 5 PROJEKT- PLANUNG

Dieses Kapitel hilft dir, die tollsten Projekte auf die Beine zu stellen. Auf den folgenden Seiten findest du viele Hilfsmittel.



# PLANUNG

*ist das halbe Leben*

In der Piostufe darfst du Aktivitäten nach deinen Bedürfnissen planen. Wenn diese Aktivitäten eine Vor- und Nachbereitung haben, nennen wir sie Unternehmung. Dabei gilt: eine gelungene Aktivität braucht etwas Planung.

Der sogenannte Triangel unterteilt die Unternehmung in verschiedene Phasen und hilft dir, sie zu planen, durchzuführen und am Schluss auszuwerten.

« LOOK AHEAD,  
BUT NOT  
TOO FAR. »

1

## ENTWICKLUNG

Zielformulierung  
Ideensammlung  
Aktivitätenauswahl

2

## UMSETZUNG

Planung  
Vorbereitung  
Durchführung

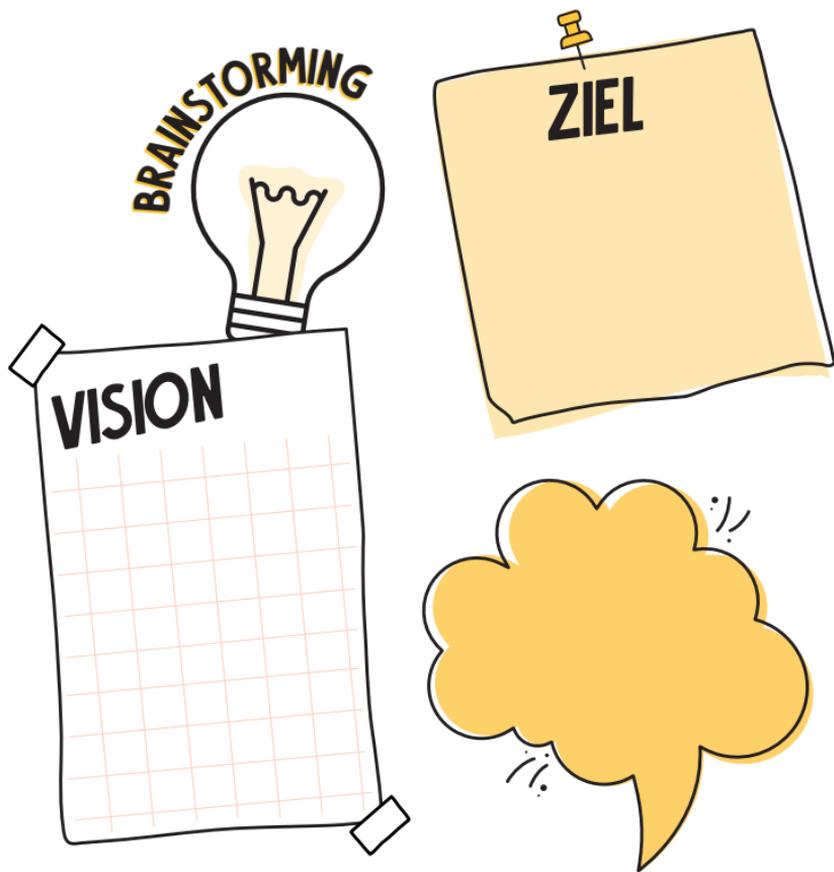
3

## RÜCKSCHAU

Veröffentlichung  
Auswertung  
Schlusspunkt

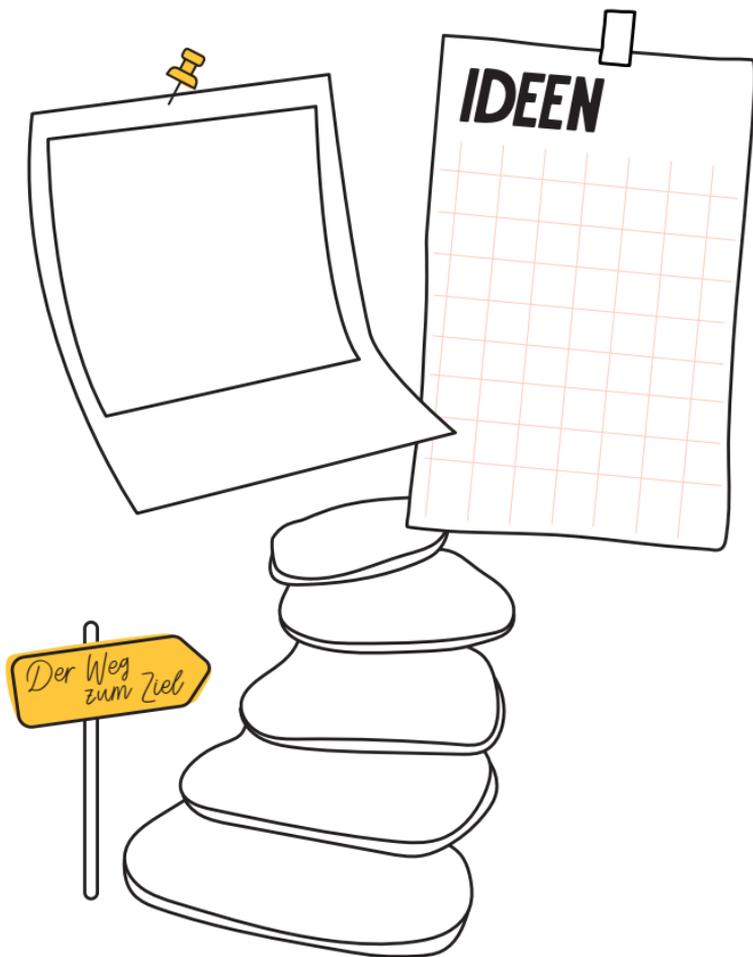
Das sind die drei Phasen des Triangels. In welcher Phase steckt eure Unternehmung zurzeit?

# Unser PROJEKT #1

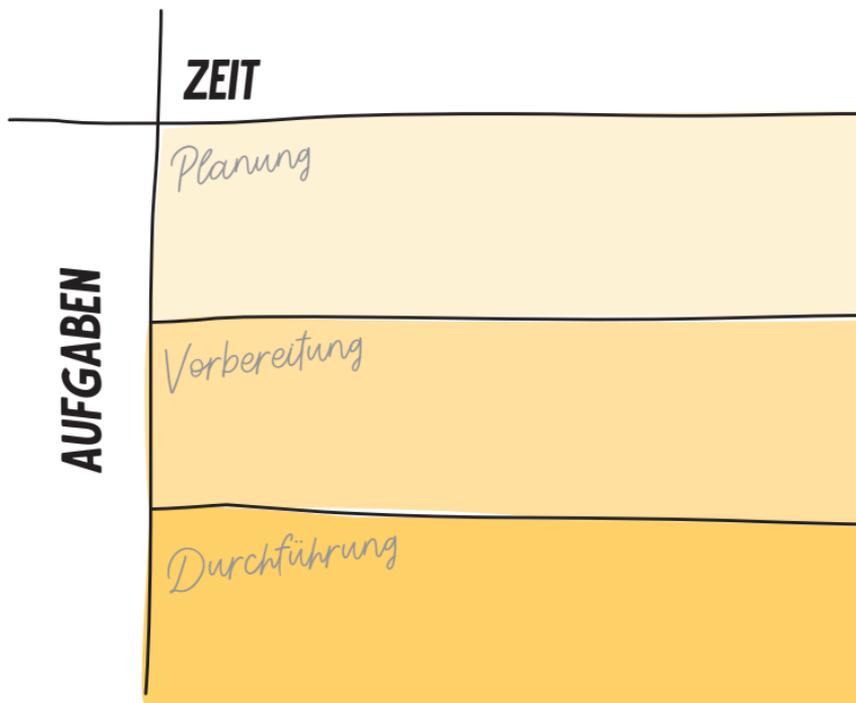


### Entwicklungsphase

In der Entwicklungsphase definiert ihr als Equipe das Ziel der Unternehmung, sammelt Ideen für Aktivitäten und wählt dann aus, was ihr genau machen möchtet.



# Mein PROJEKT- PLANER



### **Umsetzungsphase**

In der Umsetzungsphase plant ihr die Aktivitäten (Daten, Zeiten, Orte, Budget, Programm, Verantwortlichkeiten, ...), bereitet alles vor (Material testen, Geld organisieren, ...) und am Schluss findet die Aktivität tatsächlich statt. Am besten gleich auch dokumentieren.

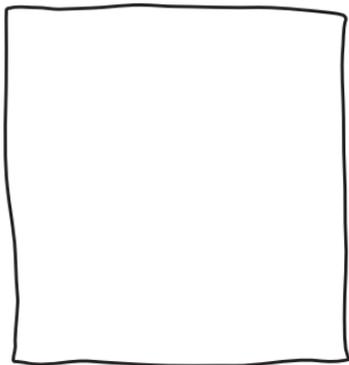


# PIO-POST

2  
CHF

DATUM \_\_\_\_\_

NAME  
DES  
PROJEKTS



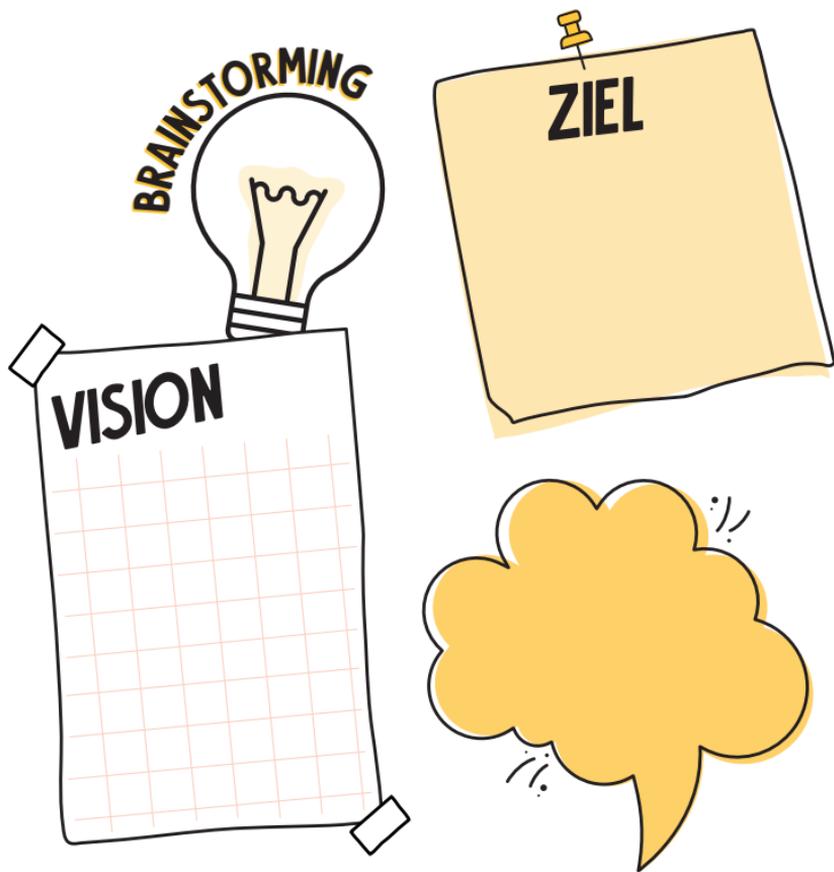
BERICHT

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

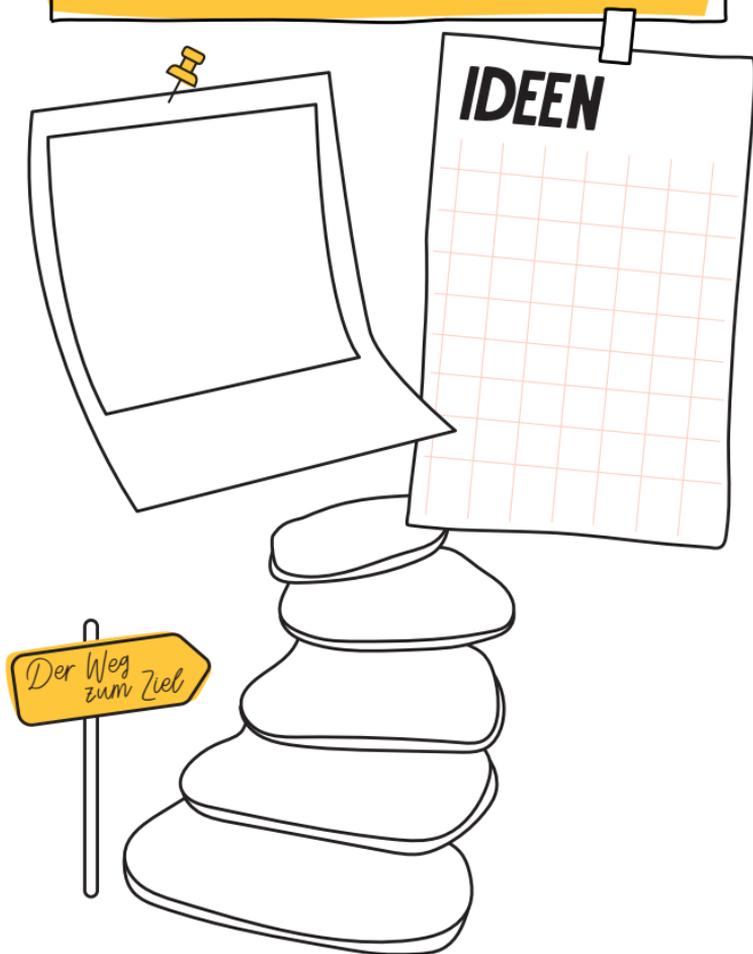


# Unser PROJEKT #2

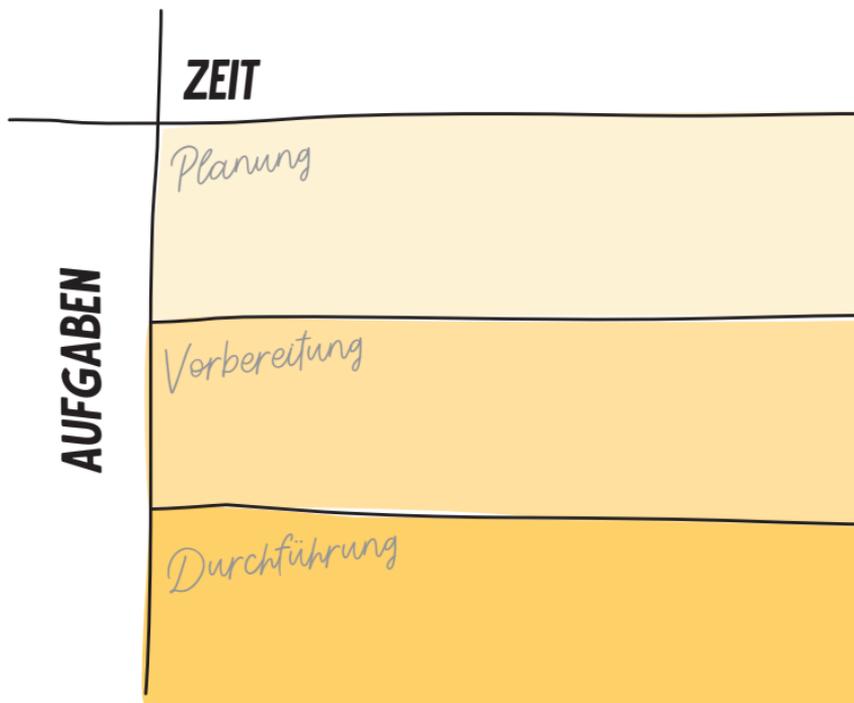


### Entwicklungsphase

In der Entwicklungsphase definiert ihr als Equipe das Ziel der Unternehmung, sammelt Ideen für Aktivitäten und wählt dann aus was ihr genau machen möchtet.



# Mein PROJEKT- PLANER



### **Umsetzungsphase**

In der Umsetzungsphase plant ihr die Aktivitäten (Daten, Zeiten, Orte, Budget, Programm, Verantwortlichkeiten, ...), bereitet alles vor (Material testen, Geld organisieren, ...) und am Schluss findet die Aktivität tatsächlich statt. Am besten gleich auch dokumentieren.

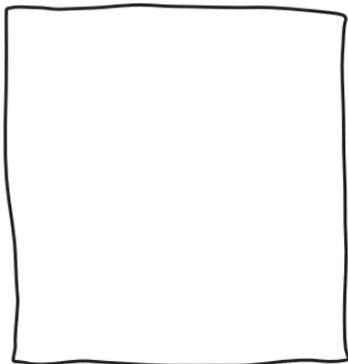


# PIO-POST

2  
CHF

DATUM \_\_\_\_\_

NAME  
DES  
PROJEKTS



BERICHT

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_





# Kapitel 6 SCHNUPPER- ERLEBNISSE

Jetzt hast du die Chance andere Stufen  
als Leiter\*in kennenzulernen...  
Nimm diese Chance wahr und profitiere  
möglichst viel davon.



*Ein Ziel ist,  
andere Stufen*

# KENNEN ZULERNEN

Halte deine Gedanken aus den Schnuppererlebnissen unbedingt fest. Sie helfen dir zu entscheiden, in welcher Stufe du später tätig sein möchtest. Die beiden Wolkenmaps auf den folgenden Doppelseiten kannst du vor oder nach deinen Schnupper-Aktivitäten befüllen. Wähle das Symbol aus und schreibe in der jeweiligen Wolke deine Erlebnisse, Notizen und Ideen auf.

Du darfst jede Wolkenmap mehrmals benutzen, zum Beispiel mit unterschiedlichen Farben.

Versuche, in unterschiedliche Gruppen/Stufen reinzuschnuppern und so viel wie möglich zu profitieren.



- Was hat mir gefallen?
- Diese Situation werde ich nie vergessen



- Da wäre ich am liebsten schreiend davongerannt!
- Diese Situation werde ich nie vergessen



- Rückblick (was würde ich anders machen?)



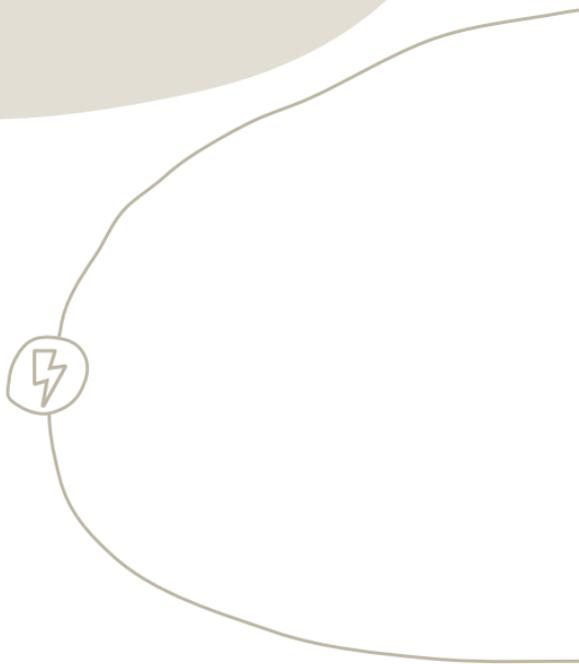
- Motto / Thema

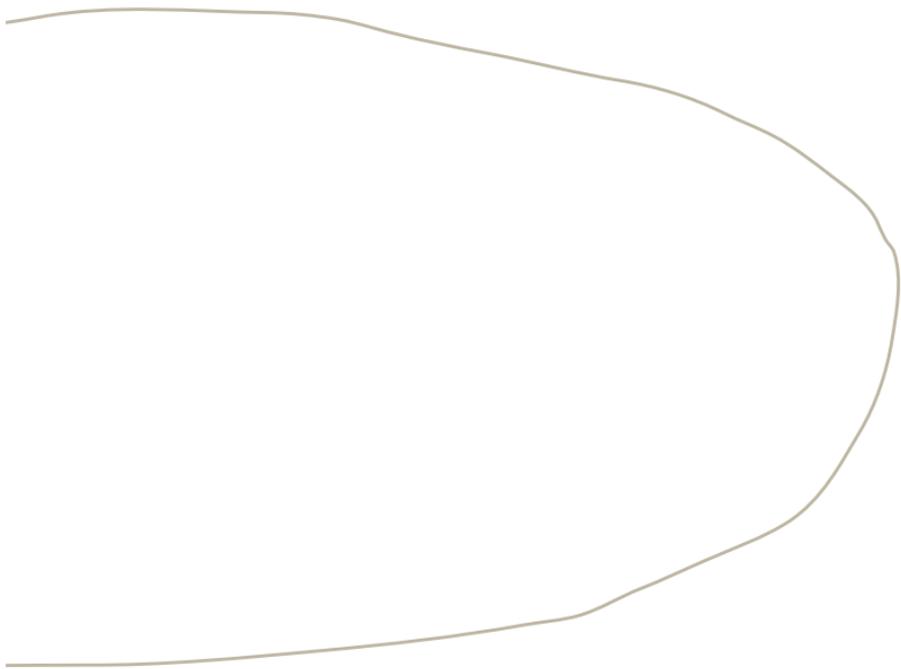
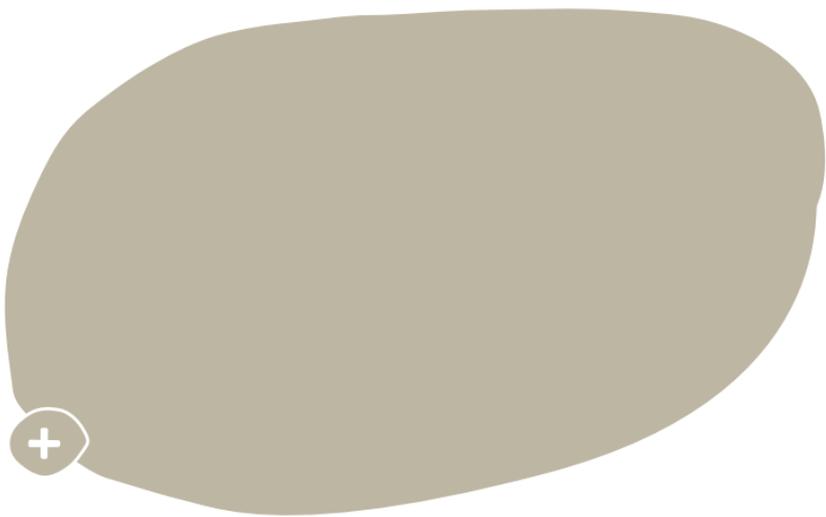


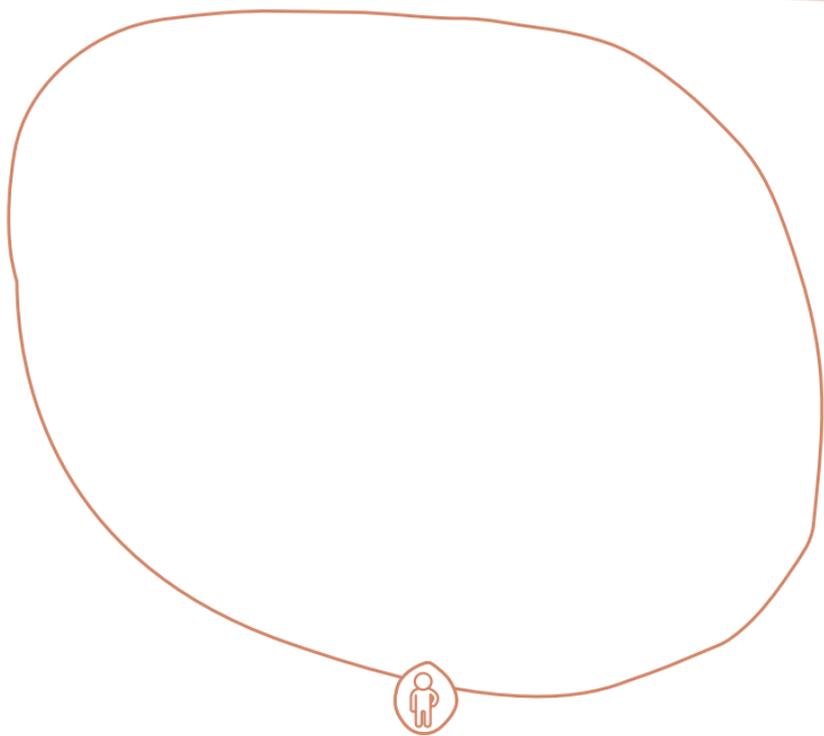
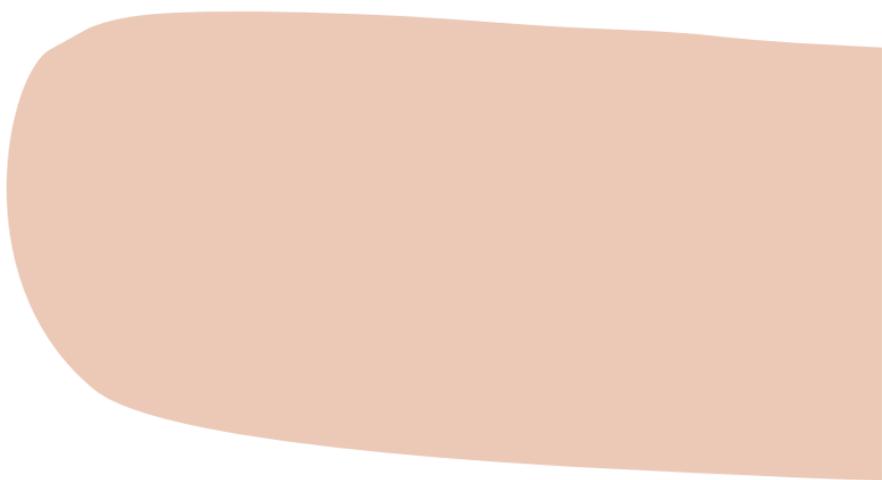
- Diese Stufe sagt mir sehr gut / überhaupt nicht zu

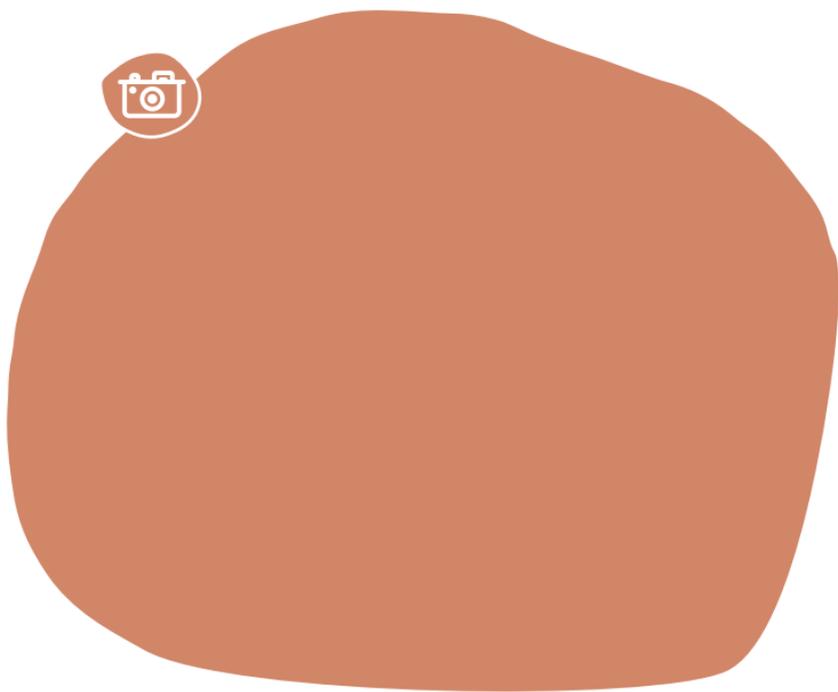
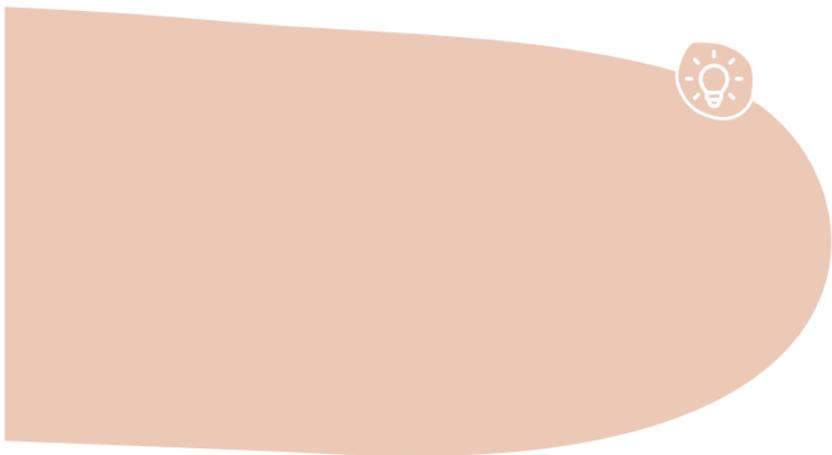


- Fühlte ich mich wohl in diesem Team?
- Könnte ich mit diesen Personen zusammenarbeiten?





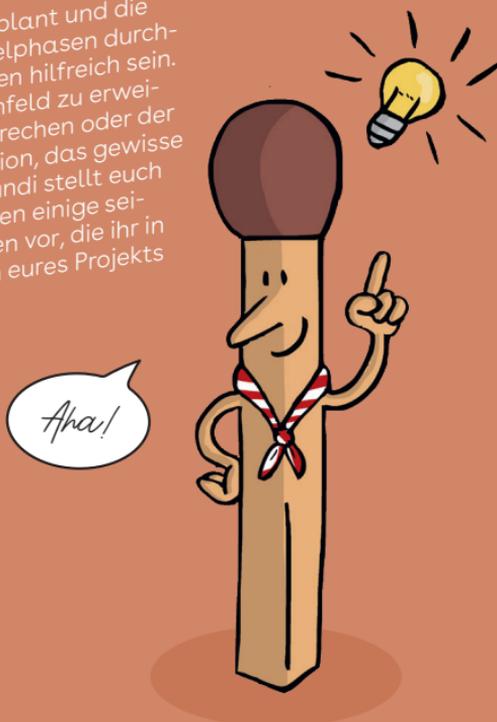






# Kapitel 7 INSPIRATIONS- SEITEN

Wenn ihr euer Projekt plant und die verschiedenen Triangelphasen durchläuft, können Methoden hilfreich sein. Sei es um euer Themenfeld zu erweitern, Ideen runter zu brechen oder der Aktivität, mit einer Vision, das gewisse etwas zu verleihen. Zundi stellt euch auf den nächsten Seiten einige seiner Lieblings-Methoden vor, die ihr in verschiedenen Phasen eures Projekts verwenden könnt.



NUKLEARWAF-  
FEN  
 INTERKULTUR-  
ALITÄT  
 VERANT-  
WORTUNG  
 SMARTPHONE  
 TEIL-  
HABEN  
 RITUALE  
 ABFALL  
 BAUMHAUS  
 GELD  
 LAGER-  
BAUTEN  
 POLITIK  
 UND  
 PFADI  
 NACHTWANDERUNG  
 WERTVOR-  
STELLUNG  
 VERTEIDIGUNG  
 SICHERHEITS-  
GEFÜHL  
 RESPEKT  
 SCHNEE  
 WELT-  
REISE  
 PERSÖNLICH-  
KEIT  
 KONSUM  
 ABTREIBUNG  
 SCHAM  
 YOUTUBE  
 ENTSCHEIDEN  
 GENDER  
 AUSLAND-  
LAGER  
 PFADI  
 INTERNA-  
TIONAL  
 SOLIDARITÄT  
 ERNÄH-  
RUNG  
 ROHSTOFFE  
 ÜBERWACHUNG  
 FRIEDEN  
 SEILBRÜCKE  
 HEIMAT  
 AUSLAND-  
LAGER  
 GRUNDEIN-  
KOMMEN  
 GHEHEIMNIS  
 AUTOKRATIE  
 INKLUSION  
 BEZIEHUNG  
 VERSCHMUTZUNG  
 SELBSTAKZEPTANZ  
 SPIELEN  
 BILDUNG  
 HEIMAT  
 TEILEN  
 FREUND-  
SCHAF-  
T  
 EMOTION  
 DROGEN  
 VERBOT  
 PTA  
 SEGELN  
 KULTUR  
 ZUHÖREN  
 GESETZ  
 SPORT  
 BIODIVERSITÄT  
 SINN  
 LGBTQ+  
 ZIEL  
 ENERGIE  
 SCHULD  
 GIOAKTIVITÄTEN  
 SEPARATION  
 ROLLER-  
BLADES  
 SUIZID  
 ZIVIL-  
COURAGE  
 GENUSS  
 GESCHLECHT  
 TRAMS-  
PORT  
 MIGRATION  
 PASSION  
 SOZIALE MEDIEN  
 GRUPPEN-  
ZUSAMMEN-  
HALT



# Viele IDEEN führen nach Rom



## Visionscollage

Sucht aus einem Stapel von coolen Heften zwei inspirierende Bilder aus und formuliert eine inspirierende Leitfrage. Alle stellen ihre beiden Bilder vor und kleben diese auf einem gemeinsamen Packpapier auf. Aus der Essenz aller Bilder, wird ein gemeinsamer Leitsatz formuliert. Jemand schreibt den Satz über die Bilder. Das Plakat kann euch bei der Planung begleiten.

## Natur pur

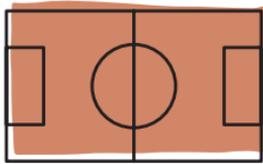
Ihr gestaltet aus Naturmaterialien eure Vision für das kommende Projekt. Stellt euch eure Vision gegenseitig vor. Anschliessen d gestalte ihr zusammen ein Bild, welches eure gemeinsame Vision für das Projekt wird.



er  
rl  
ZÄME WYTER  
ben  
er  
wt  
w  
be  
ge  
eln

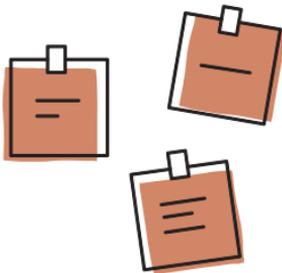
### Akrostichon

Schreibt ein beliebiges Wort vertikal auf ein Papier (z.B. zäme wyter). Schreibt zu jedem Buchstaben eine Aktivitätsidee auf. Ihr könnt auch eine Challenge starten: Wer schreibt pro Buchstaben am meisten Ideen auf?



### Ideenfußball

Zeichnet ein Fußballfeld mit gleich vielen Linien auf beiden Halbseiten des Feldes bis zum Goal. Ihr startet in der Mitte. Auf «los» schreibt ihr eine Idee pro Linie. Wer zuerst das Goal erreicht, gewinnt.

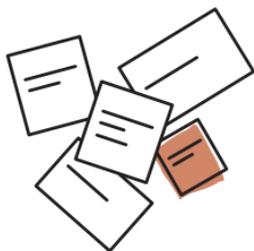


### Ideenstaffette

Stellt euch in Dreiergruppen in der Mitte mit einem Post-It Block auf. Jede Gruppe positioniert ihr Packpapier ca. 3 m entfernt vom Sammelpunkt. Auf «los» schreibt die erste Person ihre Idee auf ein Post-It. Sie gibt den Block weiter und rennt mit der ersten Idee zum Packpapier und deponiert sie dort. Nach dem Handklatsch darf die nächste Person losrennen. Nach einer definierten Zeit wird gestoppt. Die Gruppen präsentieren ihre Ideen. Wer am meisten Ideen hat, gewinnt. Es können Zusatzkriterien für die Bewertung definiert werden.

« DO ONE THING  
A DAY THAT  
SCARES YOU. »

*Eleanor Roosevelt*

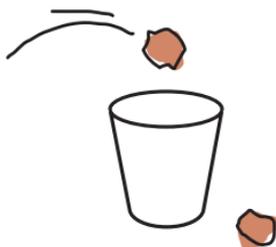


### Ideenschnipsel

Schreibt die Ideen, die ihr mit den Ideenmethoden gesammelt habt auf einzelne Papierschnipsel. Alternativ könnt ihr auch die Piktogramme aus dem Zündstoff (S. 81–85) nutzen.

### Schnipsel-Wahl

Legt zwei Ideen auf den Tisch, den Rest auf einen Stapel daneben. Nehmt eine Idee vom Stapel und legt sie zu den anderen beiden. Welche der drei Ideen findet ihr am wenigsten toll? Auf drei wird abgestimmt. Die Idee mit den meisten Stimmen scheidet aus. Nehmt einen weiteren Schnipsel vom Stapel und wiederholt den Vorgang. Am Schluss habt ihr drei Favoriten auserkoren.



### Abfalleimer

Ihr stellt einen Abfalleimer in einer guten Distanz auf. Die Ideenschnipsel werden zu Kügelchen geformt. Jetzt sind eure Treffkünste gefragt. Die Kügelchen, die im Abfalleimer landen, sind eure Favoriten. Oder umgekehrt, falls das einfacher geht.

ZÄME WYTER  
S'ENGAGER  
INSIEME CON VOLONTÀ





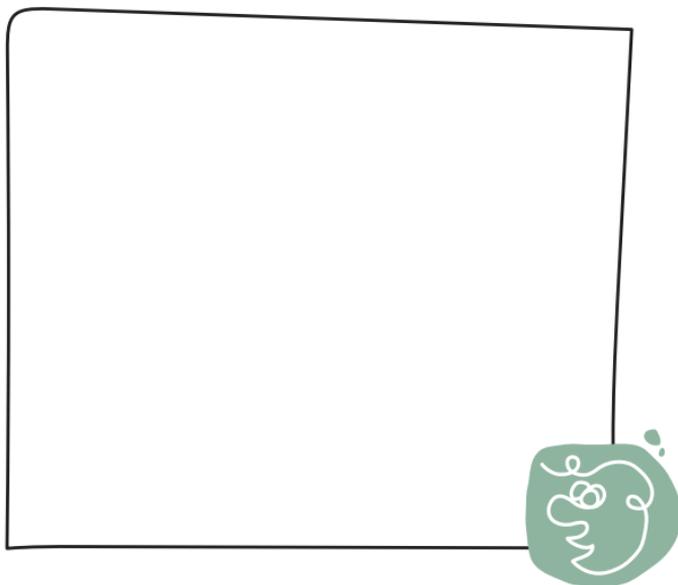


Kapitel 8

# SPASS- SEITEN



Ein bisschen  
**SPASS**  
muss sein!



Versuch doch mal dein Gegenüber zu zeichnen, ohne den Stift vom Papier zu nehmen. Kriegst du das hin? Bei mir siehts immer aus wie ein Picasso!



# WITZ- KISTE

Zwei Pios treffen sich im Wald.  
«Sag mal, was ist der wichtigste Teil an einem Schweizer Taschenmesser?» –  
«Die Nagelfeile – denn wenn du alle Teile ausgeklappt hast, ist mindestens ein Fingernagel abgebrochen!»

Die Eltern kommen zu Besuch ins Pfadilager und sind entsetzt, wie schmutzig die Pfadis herumlaufen.  
«Wascht ihr euch denn nicht!» fragen sie. Darauf ein kleiner Pfadi: «Nein, wozu? Wir erkennen uns an der Stimme!»

## Dein LIEBLINGSWITZ

---

---

---

---

---

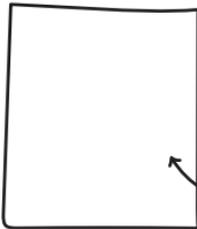
---

---

---

---

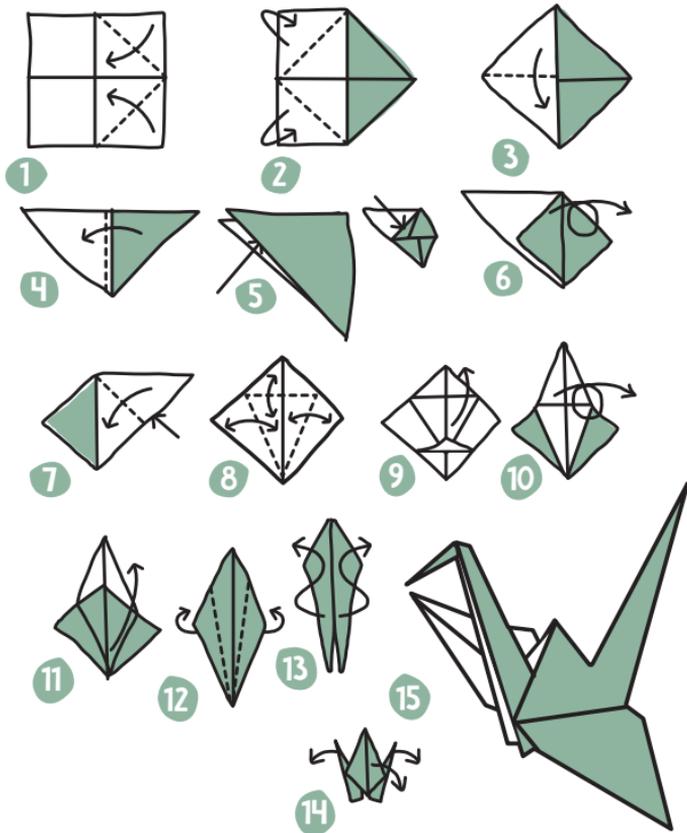
---



Finde ein 4-blättriges Kleeblatt  
und klebe es hier ein!

*Der*  
**PIO-  
KRANICH**  
*..kriegst du ihn hin?*







# VERABSCHIEDUNG



Hoffentlich konnte ich dir eine Hilfe sein. Es war mir eine grosse Freude dich während deiner Zeit in der Pio-stufe zu begleiten. Ich wette darauf, dass du immer wieder gerne in den Zündstoff schaust und in Erinnerungen an deine Piozeit schwelgen wirst...

Die Symbole kannst du mit einer  
Schere ausschneiden!





Die Symbole kannst du mit einer  
Schere ausschneiden!





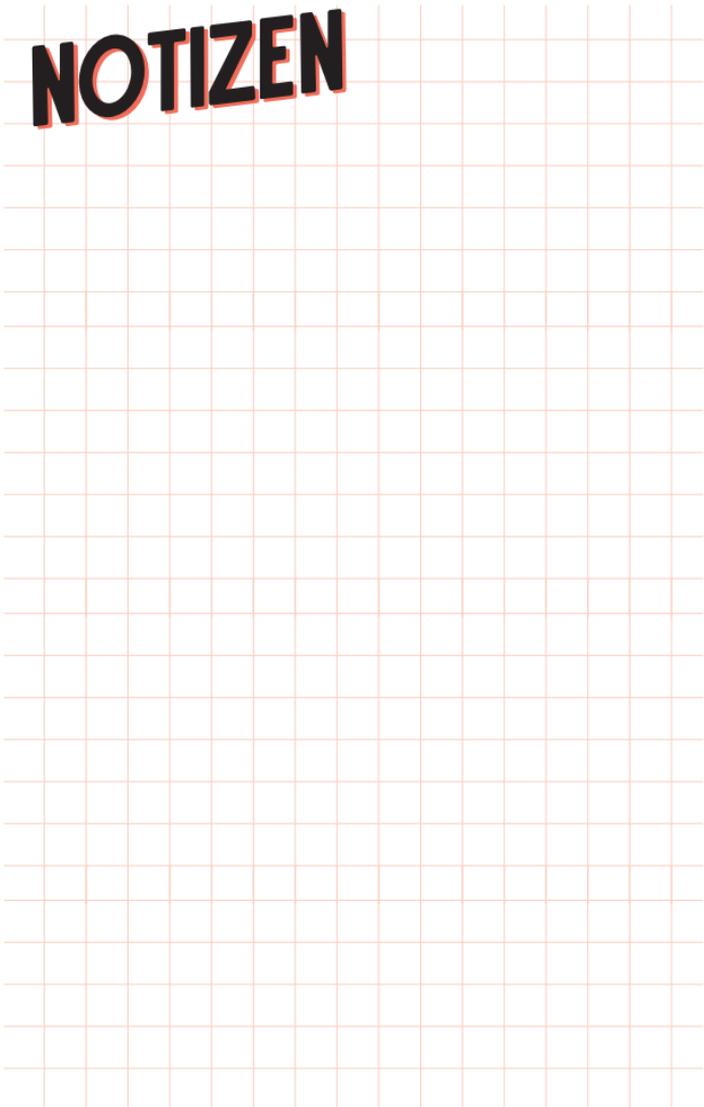
Die Symbole kannst du mit einer  
Schere ausschneiden!



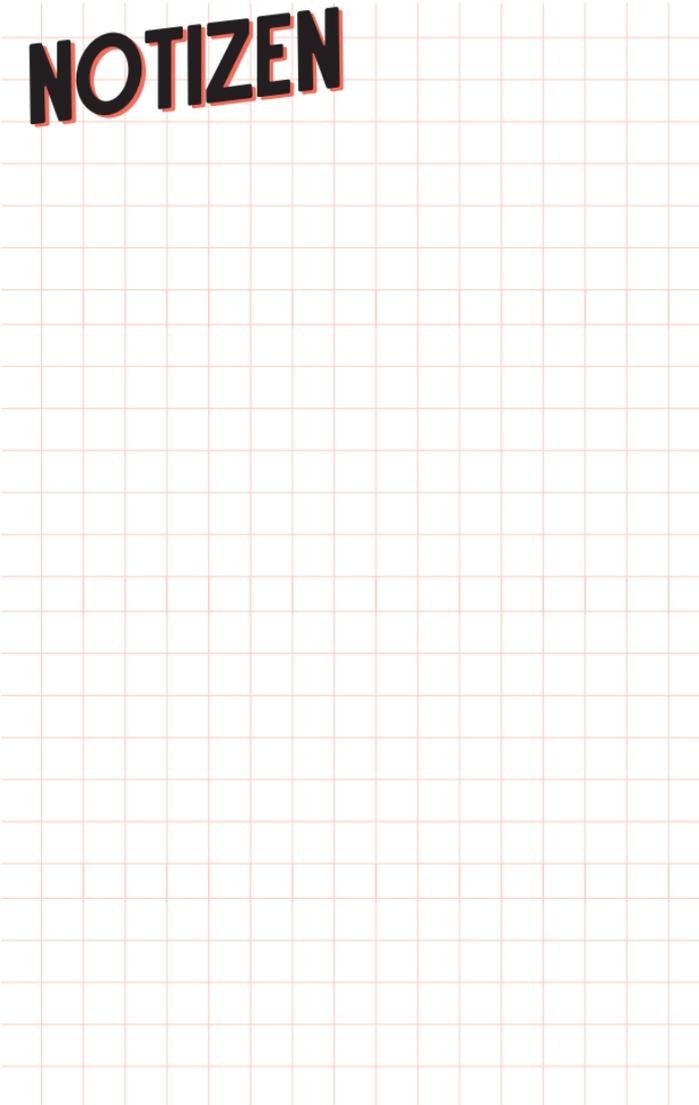


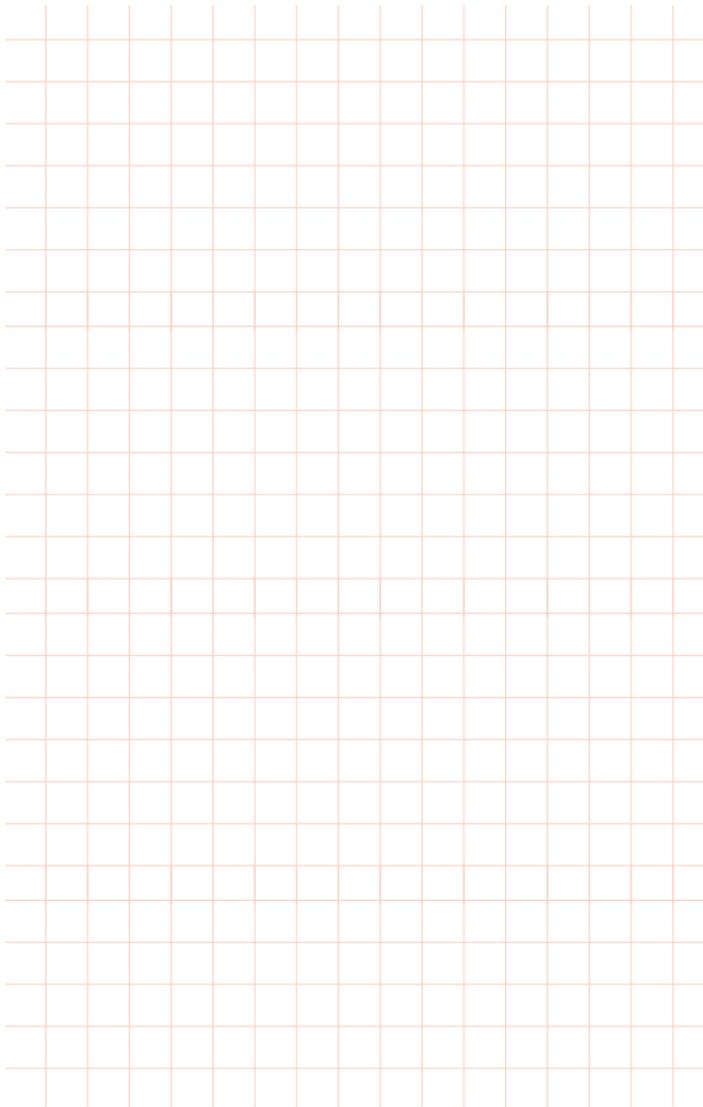


# NOTIZEN

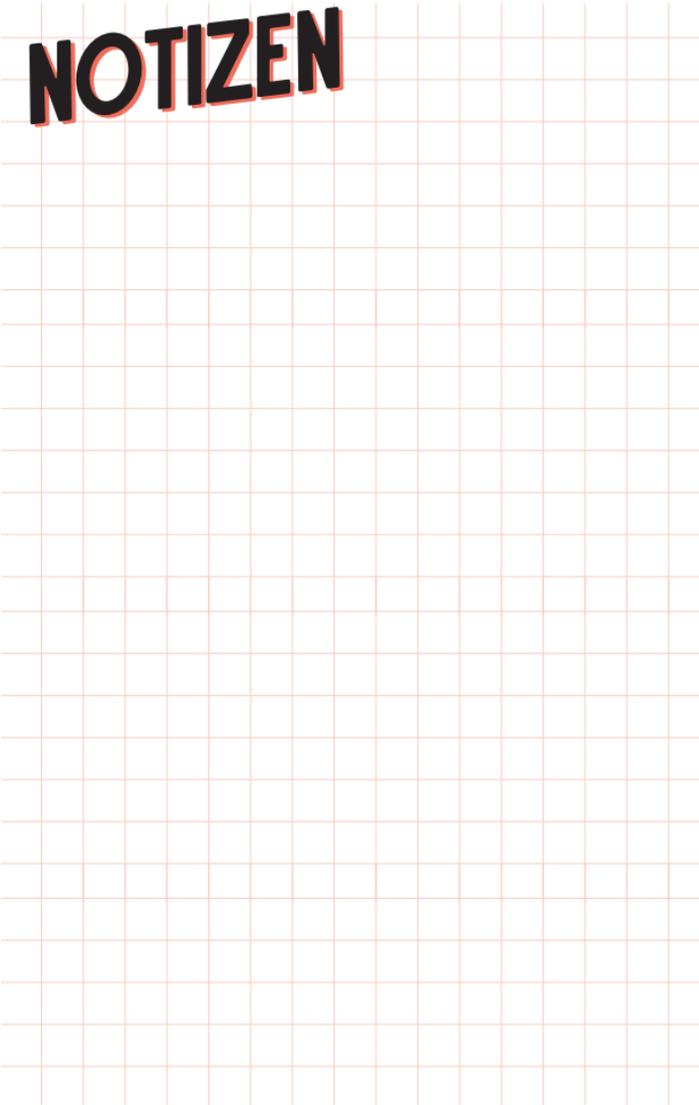


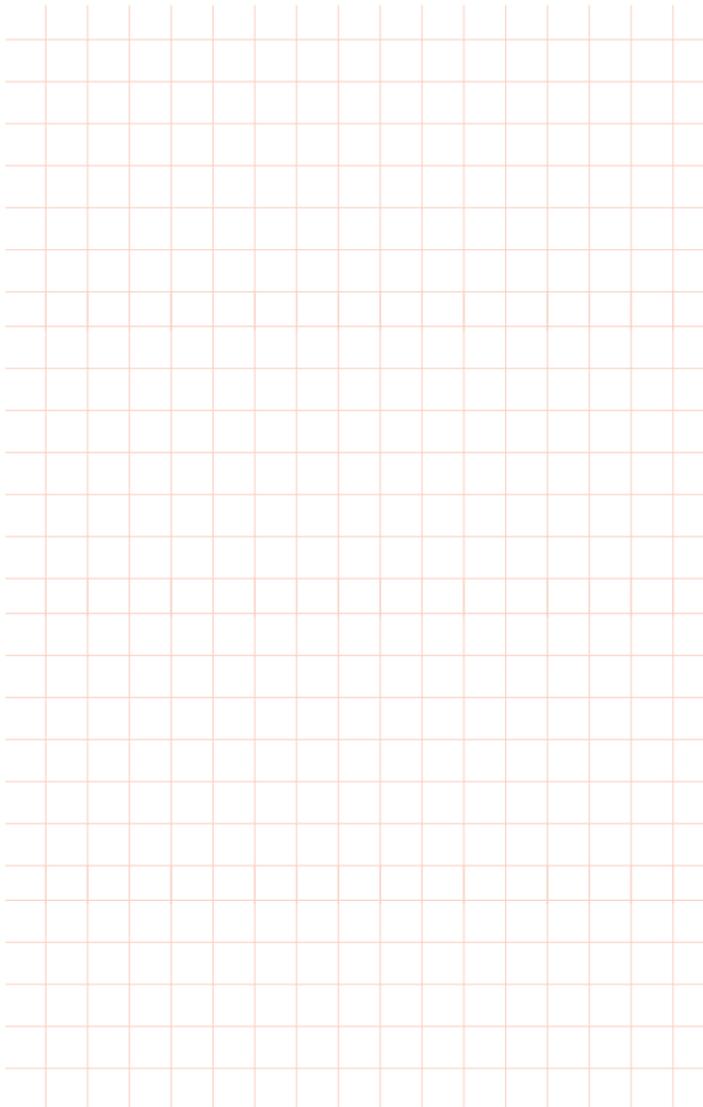
# NOTIZEN



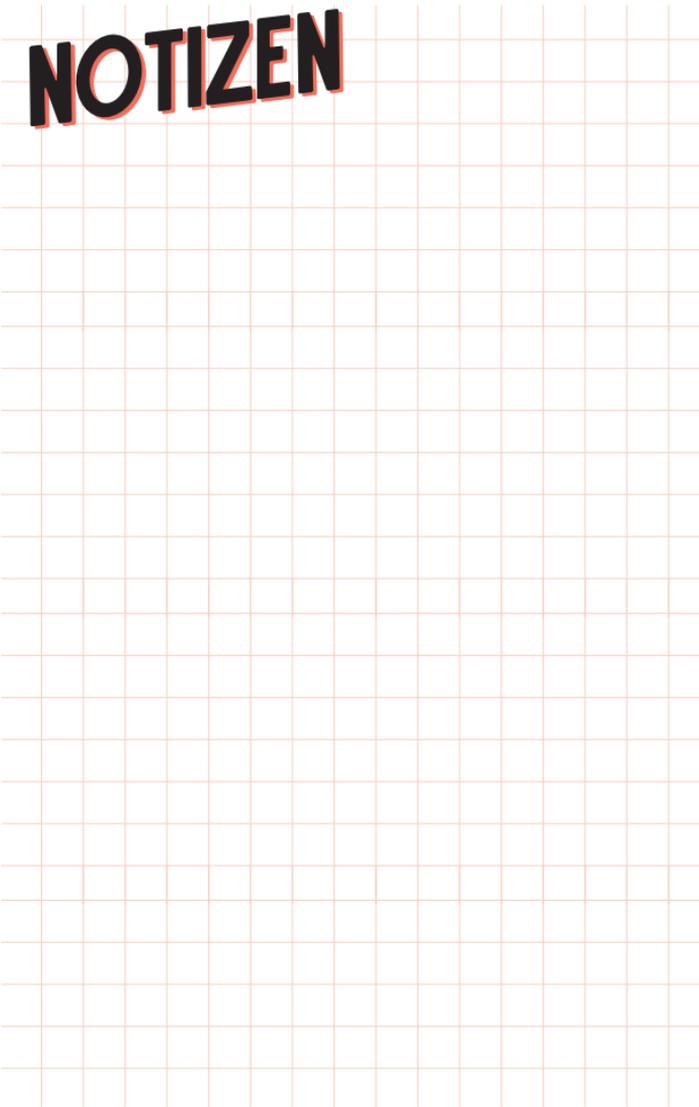


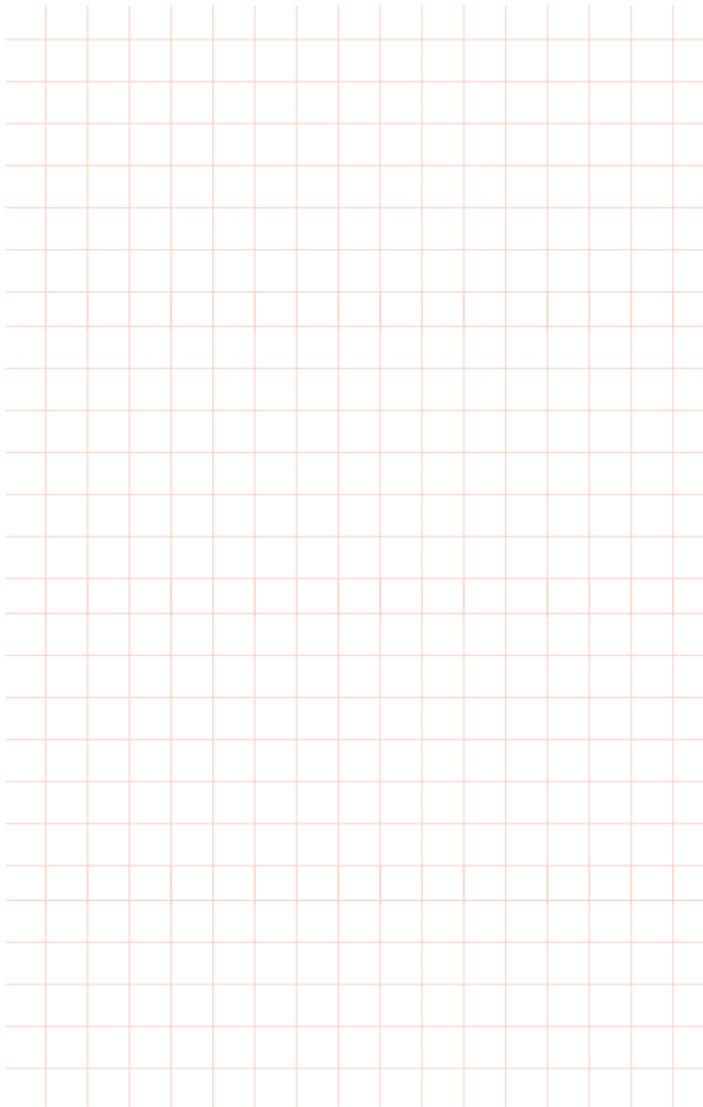
# NOTIZEN

A grid of orange lines for taking notes, consisting of 20 vertical and 20 horizontal lines, creating a grid of 400 small squares. The word "NOTIZEN" is written in the top-left corner of the grid.



# NOTIZEN

A grid of orange lines for taking notes, consisting of 20 vertical and 20 horizontal lines, creating a grid of 400 small squares. The word 'NOTIZEN' is written in a bold, black, sans-serif font with a red outline, slanted slightly to the right, in the top-left corner of the grid.



© 2022 - Pfadibewegung Schweiz (PBS)  
Speichergasse 31  
CH-3011 Bern  
+41 (0)31 328 05 45  
info@pbs.ch  
pbs.ch

Alle Rechte vorbehalten. Jede Verwendung mit Ausnahme des privaten Gebrauchs und der gesetzlich erlaubten Nutzung bedarf der schriftliche Zustimmung der PBS.

Falls du in diesem Buch einen Fehler oder Fehlendes findest, so freuen wir uns über einen Hinweis an die Adresse [verbesserungen@pbs.ch](mailto:verbesserungen@pbs.ch). Vielen Dank für deine Mithilfe!

**Herausgeberin**

Pfadibewegung Schweiz, Bern

**Inhalte**

Lynne Arber / Cayenne  
Andreas Burri / Pfupf  
Christine Egli / Pamina  
Claudia Wyss / Swifty

**Konzept/Gestaltung**

voltastudio.ch

**Illustrationen**

Zundi: Tobias Tschopp / Lennon  
Wimmelbild: Florian Jacot

**Druck**

Schneider AG  
schneiderdruck.ch

**Auflage**

3000

**Ausgabe**

2022

**Referenznummer**

2146.01.de

**Fotos**

Yannic Schnellli / Pepp  
Thomas Hirt / Kirk

**Font**

Buenos Aires  
luzi-type.ch

Hier geht es zur  
Piowebseite:





# BRENNEN LASSEN

ISBN 978-3-907353-04-2



9 783907 353042 >

**Vertrieb:**

hajk Scout & Sport  
Bolligenstrasse 82  
3006 Bern  
hajk.ch



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Swiss Guide and Scout Movement